

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsbeitrag

Firmen, Ingenieurbüros	150,-€
Behörden, Universitäten, Hochschulen	75,-€
Studenten	10,-€
Referenten	frei

(Enthalten sind Verpflegung und 1 Tagungsskript)

Fachausstellung/Firmenpräsentation

Ausstellungsflächen finden Sie im Nahbereich des Tagungsraumes.

Anmeldung

Anmeldungen sind bitte **ausschließlich** online durchzuführen.

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.deponiefachtagung.de/anmeldung/.

Anmeldeschluss: 25.02.2015. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich an die Kontaktadresse vorzunehmen. Bei Rücktrittsmeldung bis **16.02.2015** (Eingangsdatum) werden die Teilnahmegebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zimmerreservierungen

Bei rechtzeitiger Buchung bis **30.01.15** können Zimmerreservierungen zu Sonderkonditionen (11. Leipziger Deponiefachtagung) über die

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Team Incoming.
E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de
Telefon: +49(0)341 7104-275
Fax: +49(0)341 7104-251
Internet: <http://www.leipzig.travel/DFT2015>

erfolgen.

Das Anmeldeformular kann von der angegebenen Internetseite heruntergeladen werden.

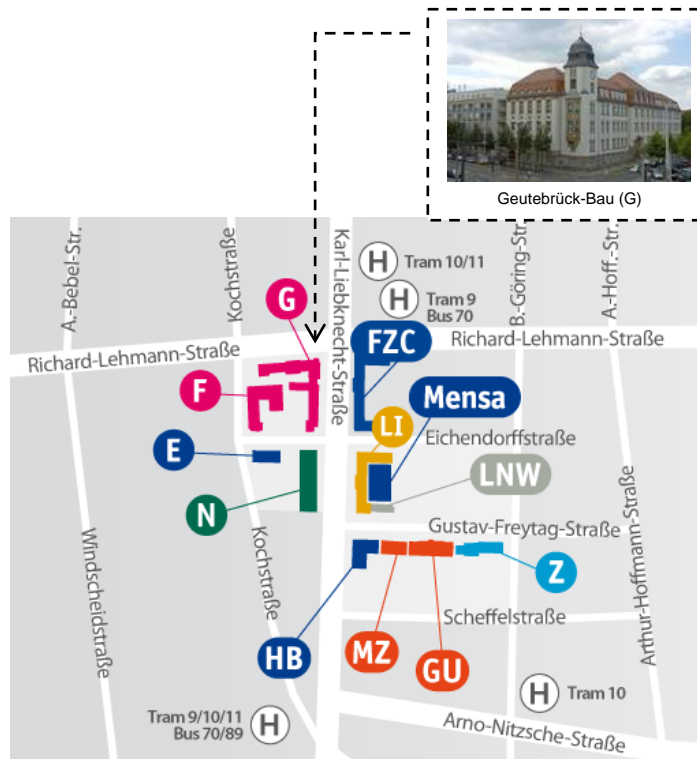
Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Telefon: +49(0)341 3076 6419 (Frau Pietsch) oder -6439
Fax: +49(0)341 3076 6201
E-Mail: deponiefachtagung@fb.htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

Raum G 330 (neben dem Audimax)
Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros:
am 03.03.2015: 08:00 - 18:00
am 04.03.2015: 08:00 - 14:30
Tagungstelefon: +49(0)341 3076 - 7030



Geutebrück-Bau (G)

Veranstaltungsort:

Audimax (Raum G 329)

Anmeldung,

Karl-Liebknecht-Straße 132

04277 Leipzig

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien 10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis Haltestelle Richard-Lehmann-Straße (HTWK)

11. Leipziger Deponiefachtagung

**Planung, Bau, Betrieb und Schließung
von Deponien**

03. / 04. März 2015

Veranstalter:



**Hochschule für Technik, Wirtschaft und
Kultur Leipzig**
Fakultät Bauwesen
LG Grundbau, Bodenmechanik, Umweltgeotechnik

in Zusammenarbeit mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

und

**Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz Brandenburg**



www.deponiefachtagung.de

Zum Thema

Nunmehr seit 2005 begleitet diese Fachtagung die Entwicklung der Abfallablagerung auf rechtlichem und technischem Gebiet. Mit ihrer Themenwahl und dem angesprochenen Teilnehmerkreis hat sie sich zu einer gut besuchten Veranstaltung auf dem Deponiesektor entwickelt.

Die Beiträge der Tagung 2015 wurden traditionsgemäß in vier Themenschwerpunkte gegliedert:

Zuerst stehen abfallwirtschaftliche Grundsatzfragen zum Bedarf an Deponievolumen sowie die abfallrechtlichen Genehmigungsverfahren im Deponiebau im Mittelpunkt. Der erste Themenkomplex wird mit Auslandserfahrungen zum Thema Abfallmanagement abgerundet.

Die Interaktion zwischen den Erfahrungen aus der Praxis und den gesetzlichen Regelungen werden an Hand der Aktualisierungen der Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards erläutert. Dazu wird der Diskussionsstand der Evaluierung des BQS 7-1 dargestellt. Einsatzmöglichkeiten und -grenzen der Kunststoff-Dränelemente in Oberflächenabdichtung werden von der BAM vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird die Thematik der Nachsorgedauer diskutiert.

Projekte zum Bau neuer Deponien bzw. zur Erweiterung von bestehenden Deponien die trotz angestrebter hoher Abfallvermeidungs- und -verwertungsquoten weiterhin notwendig sind, bilden den Inhalt des dritten Vortragsblockes.

Beiträge zu betriebspraktischen Erfahrungen sowie Erfahrungen bei der Schließung von Deponien sind im vierten Tagungsabschnitt eingeordnet. Dazu werden neue Techniken sowie praxisorientierte Rechenansätze zu Setzungs- und Wasserhaushaltsprognosen vorgestellt.

Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag – Dienstag, 03.03.2015

- 9:30 Begrüßung, Organisatorisches**
Prof. Dr.-Ing. S. Al-Akel, HTWK Leipzig
Prof. Dr. habil. G. Grande, Rektorin der HTWK Leipzig
Prof. Dr. M. Freude, Präsident des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Dr. G. Schumann, LAU Sachsen-Anhalt

1. Einführungsvorträge

- 09:45 Mineralische Massenabfälle: Entsorgungsnotstand oder Überangebot an Deponievolumen in Deutschland?**
R. Oetjen-Dehne, Oetjen-Dehne & Partner, Umwelt- und Energie-Consult GmbH Berlin
- 10:15 Aktuelle abfallrechtliche Genehmigungsverfahren im Deponiebau**
Prof. Dr. A. Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte Berlin
- 10:45 Komplexes Abfallmanagement in Nordzyprien**
Dr. P. Schneider, C & E Consulting and Engineering GmbH, Chemnitz

11:15 Kaffeepause

2. Gesetzliche Vorgaben

- 11:45 LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ – Umsetzung von Praxiserfahrungen durch Fortschreibung von Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards und Eignungsbeurteilungen**
W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Obmann der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“
- 12:15 Rekultivierungsschichten in Deponieoberflächenabdichtungen – Stand der Überarbeitung des BQS 7.1**
Dr. U. Stock, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
- 12:45 Kunststoff-Dränelemente - Belastungsgrenzen und Qualitätssicherung beim Einbau in Deponieoberflächenabdichtungssystemen**
A. Wöhlecke und Dr. W. Müller, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) Berlin
- 13:15 Mittagspause**
- 14:15 Entlassung von Deponien aus der Nachsorge**
A. Hoppe, Regierungspräsidium Kassel, Abt. Umwelt und Arbeitsschutz

3. Baupraktische Erfahrungen

- 14:45 Schaffung von mehr Deponieraum durch wirtschaftliche und sichere Flächenerweiterung mit Steilböschungssicherungssystemen**
R. Ziegler, Beco Bermüller & Co. GmbH, Nürnberg
- 15:15 Planungs- und ausführungsspezifische Details sowie Qualitätssichernde Aspekte beim Bau der Basisabdichtung der DK III-Deponie Wetro „Puschwitzer Feld“**
I. Berndt, ARCADIS Deutschland GmbH Freiberg;
Dr. M. Müller, DBI-EWI GmbH Freiberg
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:15 Technische Lösungen im Deponiebau**
D. Asmus, Asmus + Prabucki Ingenieure Beratungsgesellschaft mbH Essen
- 16:45 Deponie Lampertheimer Wald Planung und Bau von Oberflächenabdichtung und Entgasung auf Deponieabschnitt BA 3**
E. Haubrich, Ingenieurgruppe RUK GmbH Stuttgart
- 17:15 Abschlussdiskussion**

ab 18:00

Abendveranstaltung

Mit Buffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch

2. Tag – Mittwoch, 04.03.2015

4. Erfahrungen beim Betrieb und bei der Schließung von Deponien

- 09:00 Aufbereitung von Deponiesickerwasser durch Filtrationstechnologie - Anwendungsbeispiel**
H.-G. Haßlinger, Haase Abwassertechnik GmbH & Co.KG Troisdorf
- 09:30 Dioxinmessungen im Umfeld einer betriebenen DK-III-Deponie in Schleswig-Holstein**
Dr. A. Zeddel, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Sitz Flintbek
- 10:00 Deponie Rautenweg in Wien – Verformungsuntersuchungen des Dichtwandkammersystems mittels 3D-Finite-Elemente-Modellierung**
Prof. Dr.-Ing. habil. P.-A. von Wolffersdorff, Baugrund Dresden Ingenieurgesellschaft mbH Dresden
- 10:30 Errichtung einer Deponie auf schwierigem Untergrund (Kippenfläche eines Braunkohlentagebaus) – Setzungsproblematik**
Dr. M. Wittig - BIUG GmbH Freiberg
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:15 DK-1 Deponie in einer Tongrube – Möglichkeit einer zeitnahen Rekultivierung**
Dr. J. Weiß, CDM Smith Consult GmbH, Alsbach
- 11:45 Gereiftes Nassbaggergut als Rekultivierungssubstrat in Deponieoberflächenabdichtungssystemen**
Dr. G. Morscheck, Universität Rostock
- 12:15 Validierung des Wasserhaushaltsmodells BOWAHALD anhand der Deponie Deetz (Brandenburg)**
P. Schuster, Dr. V. Dunger, Technische Universität Freiberg
- 12:45 Abschlussdiskussion**
Schlussworte
- Ende der Veranstaltung
- Imbissbereitstellung